

Beschluss-Vorlage 2015/0357 zur Sitzung am 15.12.2015  
des STADTRATES

TOP 5

öffentlich

---

Betreff: Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (EWG)  
Beteiligungsbericht 2014

---

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

---

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

---

Veranschlagt

im Ergebnis-HH  
2015

im Investitions-HH  
2015

mit  
Euro

Produktkonto  
Haushaltsansatz  
Bereits vergeben

---

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin  
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Gemäß Artikel 94 Abs. 3 Gemeindeordnung Bayern (GO) hat die Gemeinde jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen, sofern ein Beteiligungsverhältnis von mindestens 5 % besteht („Beteiligungsbericht“). Dieser soll bestimmte Angaben enthalten, die im Folgenden aufgeführt sind:

**Allgemeines:**

Die Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Germering mbH – EWG wurde im Dezember 1993 gegründet.

## **Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung von Bauten vornehmlich zu Wohnzwecken sowie deren technische und wirtschaftliche Betreuung, Bewirtschaftung, Verwaltung und Vermietung wie auch die Entwicklung und Aufbereitung von Grundstücken und Gebäuden, die Übernahme und Betreuung von Aufgaben und Maßnahmen zur Sanierung, Erneuerung und Entwicklung von Baugebieten, der Erwerb und die Veräußerung von unbebauten wie bebauten Grundstücken, von grundstücksgleichen Rechten sowie von Sondereigentumseinheiten und Erbbaurechten wie auch die Ausgabe von Erbbaurechten, die Übernahme von Maßnahmen als Sanierungs- und Entwicklungsträger u.a..

## **Beteiligungsverhältnisse:**

Gesellschafter sind die Stadt Germering (51,85 %), die Sparkasse Fürstenfeldbruck (45,75 %) und die EWG GmbH (2,4 %) selbst. Das gezeichnete Kapital zum 31.12.2014 beträgt 1.000.000,00 Euro. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Gesellschaftsanteil eingebracht.

## **Gesellschaftsorgane:**

Dem Aufsichtsrat der EWG gehörten in 2014 folgende Mitglieder an:

- Herr Andreas Haas, Oberbürgermeister (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Herr Helmut Ankenbrand, Dritter Bürgermeister
- Herr Franz Senninger, Stadtrat
- Herr Franz Hermansdorfer, Stadtrat
  
- Herr Klaus Knörr, Vorstandsvorsitzender (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)
- Herr Christian Wörle, Leiter Firmenkundenabteilung

Als Geschäftsführer ist Herr Günther Gaillinger (nebenamtlich gegen Aufwandsentschädigung) bestellt. Die Bezüge betragen für 2014 4.800,00 €.

## **Geschäftsverlauf:**

Das Geschäftsjahr 2014 war geprägt von der abschließenden Abwicklung des Objektes „Einheimisches Modell“ hinsichtlich der Mängelbeseitigung und dem Bemühen, freie Flächen im 2. OG des Objektes Bärenweg 13 zu vermarkten. Das Verwaltungsgebäude Bärenweg 13 war im Geschäftsjahr 2014 bis auf rund 200 qm im 2. OG vermietet, der notwendige Instandsetzungsaufwand hielt sich in Grenzen.

## **Darlehensaufnahme:**

Im Geschäftsjahr 2014 war eine Darlehensaufnahme nicht erforderlich.

Per 31.12.14 bestanden noch langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 660.386,04 Euro (Sanierung Verwaltungsgebäude).

### **Gewinnausschüttung**

Die Gesellschafterversammlung beschloss in der Sitzung am 30.09.2015 vom Bilanzgewinn 2014 in Höhe von 290.771,62 € einen Teilbetrag in Höhe von 29.280,00 € auszuschütten und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

### **Ertragslage:**

Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage wie die Liquidität sind geordnet.

Zum Jahresabschluss führt der Wirtschaftsprüfer in seinem Prüfungsbericht folgendes aus:

„Zum Jahresabschluss und Lagebericht habe ich folgenden Bestätigungsvermerk erteilt: [...] Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 der Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Germering mbH (EWG), Germering, den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Den vorstehenden Bericht habe ich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen erstattet.“

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 liegt der Finanzverwaltung vor.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Beteiligungsbericht der Verwaltung über die Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Germering (EWG) zum 31. Dezember 2014 wird zur Kenntnis genommen.

René Mroncz

genehmigt OB